



**An biblischen Beispielen erkennen,
dass menschliche Macht vor Gott zu
verantworten ist**

Reli-Datei 6.3

Die Erzählung des Propheten Natan

Die Geschichten von Saul, David und Salomo zeigen, wie schwierig es ist, mit Macht richtig umzugehen. Auch David, der große König, musste das lernen.

Natan ging zu David und sagte zu ihm: „Da kam ein Besucher zu dem reichen Mann, und er brachte es nicht über sich, eines von seinen Schafen oder Rindern zu nehmen, um es für den zuzubereiten, der zu ihm gekommen war. Darum nahm er dem Armen das Lamm weg, sein einziges, das er liebte wie eine Tochter, und bereitete es für den Mann zu, der zu ihm gekommen war.“ Da geriet David in heftigen Zorn über den Mann. Da sagte Natan zu David: „Du selbst bist der Mann!“
(nach 2 Sam 12,1-7)

Alle Menschen, auch die Mächtigen, müssen sich für ihr Tun und Lassen vor Gott verantworten.

Was vor Gott zählt, ist Gerechtigkeit und Barmherzigkeit:

- nicht nur den eigenen Vorteil suchen,
- nicht auf Kosten von Schwächeren leben,
- nicht nur für das Wohl des Mächtigen sorgen,
- keinen endgültig verurteilen.